

KOMPASS

Kompetenzerwerb von Betroffenen einer muskuloskelettalen Erkrankung durch medizinische Praxisassistent*innen (MPA) bzw. medizinische Praxiskoordinator*innen (MPK) zur Steigerung des Selbstmanagements

Worum geht es?

Das Projekt KOMPASS fördert die Selbstmanagement-Kompetenzen von Betroffenen chronischer Erkrankungen. Mittels Beratungen durch medizinische Praxisassistent*innen (MPA) oder medizinische Praxiskoordinator*innen (MPK) in rheumatologischen oder Hausarztpraxen werden Wissen, Motivation und Kompetenzen zum Umgang mit den Krankheiten Arthritis, Osteoporose oder Gicht an die Patient*innen persönlich und individuell vermittelt. Die Beratungen stellen eine Befähigung der Betroffenen sicher und ermöglichen gleichzeitig eine attraktive Rollenerweiterung für die Angestellten in den Arztpraxen.

Vorgehen und Entschädigung

Die Beratungen erfolgen 1:1 durch die/den MPA/MPK an die Patient*innen und stellen eine Zusatzleistung für die Arztpraxis dar. Für die Patient*innen sind die Beratungen kostenlos. Für die Beratungstätigkeit erhalten die Hausarztpraxen eine Vergütung von CHF 60 pro Beratungsstunde durch die Rheumaliga Schweiz. Die rheumatologischen Praxen können die Beratungsstunden über VITH abrechnen. Eine Beratung umfasst 50 Minuten Beratungstätigkeit und 10 Minuten Dokumentation. Je nach Entwicklung der Position im Tardoc-System werden alle Beratungsstunden ab Januar 2026 im Tardoc-System abgerechnet. Die Rheumaliga Schweiz würde in diesem Fall die Kosten nicht mehr übernehmen.

Weiterbildung MPA/MPK

Die MPA und MPK durchlaufen eine zweiteilige Ausbildung, welche insgesamt 8 Tage dauert.

Was	Inhalt	Wer	Wo	Wann
„Beratung von Langzeitpatient*innen Rheuma“ (Modul der MPK-Ausbildung), Beschreibung und Lernziele: http://www.oddamed.ch	Rheumatologisch-fachliche Ausbildung und erster Input zur Beratung	Careum Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Rheumaliga Schweiz und dem SVA Weiterbildungslink	Aarau	5 Tage 22.10.2025 07.11.2025 18.11.2025 03.12.2025 11.12.2025
Kompass-Weiterbildungstage	Weiterbildung und explizite Schulung für die Beratungstätigkeit	Rheumaliga Schweiz (Geschäftsstelle der Rheumaliga Schweiz)	Zürich	3 Tage 15.01.2026 29.01.2026 26.02.2026

Die Kosten für das erste Modul der Weiterbildung (rheumatologisch-fachliche Ausbildung bei Careum Weiterbildung) können die rheumatologischen Praxen über VITH abrechnen. Andernfalls trägt die Praxis bzw. die MPA/MPK die Kosten selbst. Die dreitägige Weiterbildung bei der Rheumaliga Schweiz wird vollständig von dieser übernommen.

Beratungsangebot in der Praxis

Nach Abschluss der beiden Weiterbildungsmodule (Beginn im Oktober 2025, Abschluss im Februar 2026) können Beratungen durch die MPA und MPK in den Arztpraxen angeboten werden. Ein Konzept und ein Leitfaden sowie die benötigten Instrumente und Vorlagen zur Wahrnehmung der Beratungstätigkeit stehen den beteiligten Kooperationspraxen zur Verfügung.

Vereinbarungen mit Kooperationspraxen

Die Beteiligten einer Kooperationspraxis (MPA bzw. MPK und Rheumatolog*in bzw. Hausärzt*in) unterzeichnen vor dem Start der Weiterbildung eine Vereinbarung, welche die wichtigsten Punkte zwischen der Rheumaliga Schweiz (Projektverantwortung) und der Praxis regelt.

Aktueller Stand des Projekts

Sechs Gruppen von MPA/MPK haben bis anhin die Weiterbildung abgeschlossen und nehmen seither erfolgreich die Beratungstätigkeit wahr. Die Pilotphase dauerte von 2019 bis 2021. Aufgrund der positiven Resonanz und der guten Befragungsergebnisse wird das Projekt seit 2022 als festes Angebot weitergeführt und mit Fördergeldern diverser Stiftungen (u.a. Gesundheitsförderung Schweiz) sowie mit Eigenmitteln der Rheumaliga Schweiz finanziert.

Hintergrundinformationen

Die Selbstmanagement-Förderung und die damit verbundene Stärkung der Gesundheitskompetenz ist ein aktuelles und zentrales Anliegen im Schweizer Gesundheitswesen. Mit dem Projekt KOMPASS werden die Angebote für Selbstmanagement besser in die Gesundheitsversorgung eingebunden und die Selbstmanagement-Fähigkeiten von Betroffenen umfassend gefördert.

Das Projekt bietet aber auch den Beteiligten in den Kooperationspraxen Mehrwerte, indem Kapazitäten für Ärzt*innen frei werden und die MPA und MPK neue Kompetenzen ausüben können.

Projektleitung und Projektpartner*innen

Das Projekt steht unter der Leitung der Rheumaliga Schweiz (Sitz in Zürich). Projektpartner*innen sind die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie (SGR), Careum Weiterbildung und der Schweizerische Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen (SVA).

Kontaktpersonen bei der Rheumaliga Schweiz

Zoé Burkhard, Projektleiterin Kompass, z.burkhard@rheumaliga.ch; 044 487 40 16